Das Jahr 2019 im Überblick

Daten und Fakten

IHK Siegen

Mit mehr Mut und mehr Tempo ins neue Jahr!

Wie wird uns das Jahr 2019 in Erinnerung bleiben? Vielleicht im Wesentlichen als ein Jahr, in dem über lange Zeit hinweg „gültige" Erkenntnisse und Gewissheiten in Frage gestellt wurden. Ein Jahr also, in dem die Unsicherheit wuchs und in dem man sehr häufig erkennen konnte, dass wir nicht alleine auf der Welt sind. Die internationalen Konflikte nahmen zu. Die Politik im permanenten Krisenmodus. Ein Gipfel jagte den anderen. Ein weiterhin unberechenbarer Führer der westlichen Welt. Ein Brexit-Theater, das keine noch so absurde Episode ausließ. Autokratisch herrschende Potentaten in politisch wie wirtschaftlich bedeutenden Staaten, die international um Aufmerksamkeit buhlten, dabei jedoch im Inland keine Skrupel kannten. Gescheiterte Gespräche mit Nordkorea, das Verhältnis zum Iran äußerst problematisch, der Ukraine-Konflikt nicht gelöst, halb Südamerika ein Pulverfass. Und mittendrin eine Bundesrepublik Deutschland, in der sich das politische System fundamental ändert. Der Ton wird rauer, die bisherigen Volksparteien erodieren und die Kräfte an den Rändern erstarken. Die Regierungsbildung in Bund und Ländern dürfte in den kommenden Jahren schwieriger werden. Zumal man 2019 junge Leute auf den Straßen erlebte, deren Forderungen auf eine Politik trafen, die sich scheinbar gerne von ihnen treiben ließ. Das erschwert den gesellschaftlichen Konsens zusätzlich. Genauso wie die sich auflösenden gesellschaftlichen Milieus.

Dessen ungeachtet geht es, alles in allem gesehen, den allermeisten Menschen in Deutschland besser als je zuvor. Für weite Teile unserer Gesellschaft ist der Wohlstand selbstverständlich geworden. Dies jedoch kann auch ermüdend wirken. Vielleicht nahmen 2019 deshalb viele Menschen nur ungläubig zur Kenntnis, dass sich die deutsche Wirtschaft wegen ihrer Einbindung in die internationale Arbeitsteilung vergleichsweise verletzlich zeigte. Dies gilt auch für die heimischen Unternehmen. Erstmals seit Jahren sank der Industrieumsatz, wenn auch nur leicht. Immer noch deutlich über 17 Mrd. € wurden in Wittgenstein, Olpe und Siegen erwirtschaftet, 46 % hiervon im Ausland. Zehntausende Arbeitsplätze in Siegen, Wittgenstein und Olpe hängen direkt oder indirekt von einem florierenden Export ab. Dass der auf international verlässliche Rahmenbedingungen angewiesen ist, versteht sich von selbst. Durchgreifende Besserungen sind zum Jahreswechsel nicht in Sicht. Das internationale Umfeld bleibt für unsere exportgetriebenen Unternehmen unberechenbar.

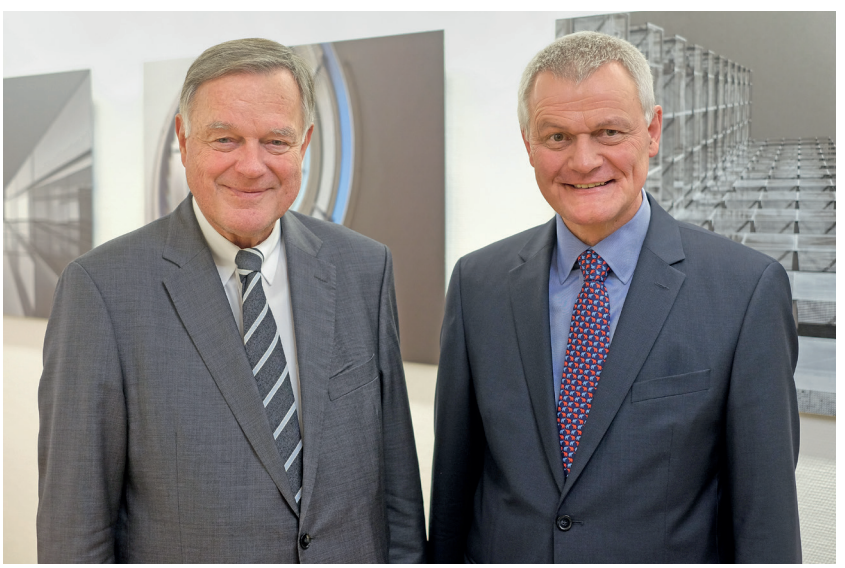
Dennoch gab es auch viel Positives zu berichten: Wir eilten in der Beschäftigung von einem Rekord zum nächsten. Mit über 179.000 Menschen war der Stand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Heimat so hoch wie nie zuvor. Zugleich pendelte sich die Arbeitslosenquote im IHK-Bezirk nahe bei unglaublichen 4 % ein. Die Unternehmen haben verstanden: Wer sich heute leichtfertig von Personal trennt, könnte dies im nächsten Aufschwung schnell bereuen. Positiv auch, dass in der Regionalpolitik Fortschritte erzielt wurden. Gemeinsam mit den Kommunen gelang es, Suchräume für weitere Gewerbeflächen zu entwickeln. Diese fließen in den neuen Regionalplan ein, damit unsere Firmen auch zukünftig über Perspektiven verfügen. Die allerdings sind auch bitter nötig, wenn sich fehlende Flächen nicht zum Flaschenhals der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung auswachsen sollen. Gut zudem, dass auch bei Glasfaser, Breitband, Straßen und Brücken Fortschritte zu verzeichnen waren. All das kann auf der Habenseite der Region verbucht werden.

Nach wie vor gibt es jedoch viel zu tun. Der beste Regionalplan nutzt nichts, wenn er nicht durch tatkräftige Kommunalpolitik in Baurecht übersetzt wird. Die attraktivsten Lehrstellen helfen nicht, wenn junge Menschen durch ihre Eltern zu stark auf ein Studium fixiert werden. Die besten Planungen nutzen nichts, wenn man für den Neubau eines Kreisels insgesamt 18 Jahre benötigt (wie in Wilnsdorf geschehen). Es dauert eben an vielen Ecken und Enden zu lang, auch weil in Bund und Land der Mut zu kreativen Lösungen fehlt und es

zugleich an Geschwindigkeit mangelt. Beim Umbau des Steuersystems, bei der Entlastung von Arbeitnehmern und Unternehmen, im Planungsrecht, beim Durchforsten eines überbordenden Sozialstaats.

Wir benötigen auch mehr Mut auf internationalem Parkett. Mehr Geld für Bildung in der Dritten Welt, um das Bevölkerungswachstum zumindest abzuschwächen. Mehr Investitionen in Forschung und Entwicklung, um den Hunger weltweit besser bekämpfen zu können. Mehr Geld in internationale Aufforstungsprogramme. All das wäre zielführender als der Vorstellung nachzujagen, den weltweiten Klimaänderungen müsse vor allem mit milliardenschweren Umverteilungsprogrammen begegnet werden. Gerade in der Klima- und Umweltpolitik sollte die Politik doch bestrebt sein, möglichst hohe Grenzerträge öffentlicher Investitionen sicherzustellen. Man kann jeden Euro eben nur einmal ausgeben. Mehr Vernunft in der politischen Debatte ist daher vonnöten. Würden die Sachargumente im gesellschaftlichen Diskurs wieder die Oberhand gewinnen, stiege zugleich die Zuversicht. Bleibt jedoch die Hysterie das zentrale Momentum, dürfte 2020 ein noch schwierigeres Jahr werden; auch für die heimische Wirtschaft. Hoffen wir, dass sich der Kopf gegenüber dem Bauch durchsetzt. ■

In diesem Sinne grüßen Sie herzlich



Felix G. Hensel
Präsident

Klaus Gräbener
Hauptgeschäftsführer

Januar

Gewerbeflächenbedarf offenkundig

Die Ergebnisse des regionalen Gewerbeflächenkonzepts, das die Bürgermeister der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe sowie die IHK Siegen ein Jahr zuvor gemeinsam auf den Weg gebracht hatten, liegen im Entwurf vor. Insgesamt ergibt sich danach für den Kreis Siegen-Wittgenstein ein bestehendes Flächendefizit von rund 314 ha. Für den Kreis Olpe beträgt es 190 ha. Die Ergebnisse werden am Ende des Jahres der Bezirksregierung übermittelt, damit sie in das laufende Regionalplanverfahren einfließen können.

„Digital Scouts" gehen in die zweite Runde

Nach der großen Resonanz auf die Premiere der „Digital Scouts" geht die Workshop-Reihe in die zweite Runde. 30 Teilnehmer aus 27 Unternehmen erhalten Impulse, Einblicke, Tipps und Wissen rund um die Digitalisierung von Prozessen und Verfahren. Sie lernen neue Anwendungsbereiche kennen und nutzen die Chance zum Austausch mit Gleichgesinnten. An der Gemeinschaftsinitiative wirken das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen, die Regionalagentur Siegen-Wittgenstein/Olpe, die Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein, die Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd und die IHK Siegen mit.

Marc Gerbracht, Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen

„Das Projekt hat eindeutig einen Nerv getroffen. Dadurch, dass wir gleich am Anfang viel über die Vorstellungen und Interessen der Teilnehmer erfahren haben, konnten wir die Workshop-Inhalte genau auf die jeweiligen Bedarfe abstimmen. Das ist sehr wichtig, denn die Digitalisierung stellt jedes Unternehmen vor ganz individuelle Herausforderungen."

Infrastrukturqualität kritisch beurteilt

Die Firmen im Bezirk der IHK Siegen beurteilen ihre heimischen Standorte mit der Durchschnittsnote 2,8. Das geht aus der Standortumfrage hervor. Gegenüber anderen Regionen heben sich demnach Siegen-Wittgenstein und Olpe in puncto regionale Wirtschaftskraft, Sicherheit und Umweltqualität hervor. Während hiesige Betriebe mit ihren Standortkommunen eher den Begriff „Heimat" verbinden, ist deren Verknüpfung mit den Begriffen „Zukunft, Dynamik" (Note 3,1) sowie „Innovationskraft und Kreativität" (3,2) nicht so stark ausgeprägt. Positiv bewerten die befragten Unternehmen die Lebensqualität – besonders im Kreis Olpe (2,3). Auch die Familienfreundlichkeit erreicht einen guten Wert (2,6). Kritisch beurteilen die Firmen hingegen ausgerechnet jene Infrastruktursegmente, die sie zugleich als bedeutsam für ihre Entwicklung erachten: Verkehr, Breitbandanbindung und Mobilfunk.

VDI-IHK-Oberstufenpreis verliehen

Für ihre hervorragenden Facharbeiten in den MINT-Fächern erhalten fünf Schüler aus Gymnasien und Gesamtschulen den VDI-IHK-Oberstufenpreis. Das Preisgeld in Höhe von 9000 € stellen die Klaus-und-Heidi-Vetter-Stiftung, die eltherm GmbH aus Burbach, der VDI-Siegener Bezirksverein sowie die IHK Siegen bereit. Der erste Preis geht an Lisa Katharina Neef (Gymnasium Wilnsdorf). Sie untersuchte in ihrer Arbeit „Lebendes Licht – Erklärung der Biolumineszenz anhand eines Experiments und Erläuterung ihrer Aufgaben im Ökosystem Meer" das geheimnisvolle Meeresleuchten in der Mosquito Bay auf Puerto Rico. Stella Rettig (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen) erhält den zweiten Preis für ihre Auseinandersetzung mit der Frage, ob eine proteinreiche im Vergleich zu einer kohlenhydratreichen Ernährungsweise einen regulierenden Einfluss auf den Blutzuckerspiegel hat. Rang drei belegt Yvonne Seiffarth (Städtisches Gymnasium Kreuztal). Sie baute ein eigenes Foucault'sches Pendel, um den Nachweis der Erdrotation zu erbringen. Paula Vitt (Gymnasium Wilnsdorf) erhält den vierten Preis und Luis Benno Dollischek (Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Neunkirchen) den fünften Preis.

Februar

„Brücken im Fokus" – Sieger ausgezeichnet

Der Neubau der Sauerlandlinie und ihrer Bauwerke fasziniert nicht nur Technikfreunde. Das zeigt auch die Resonanz des Wettbewerbs „Brücken im Fokus – Mein Foto von der A45". Nachdem die Jury aus den 370 eingegangenen Beiträgen die besten Werke ausgewählt hat, erhalten die Sieger aus den Kategorien „Originalfotografie" und „Experimentelle Fotografie" ihre Auszeichnungen und Preise. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW und die IHK Siegen schütten insgesamt 5000 € an die Teilnehmer aus. Die schönsten Motive sind in einer Wanderausstellung zu sehen.

Konjunkturklima kühlt sich im Jahresverlauf deutlich ab

Der Konjunkturklimaindex befindet sich im Februar noch auf sehr hohem Niveau. Bereits im Frühjahr wird eine deutliche Abkühlung spürbar: Der Index fällt auf 112 Punkte. Beurteilen zu Beginn des Jahres noch 50 % der befragten Betriebe ihre Geschäftslage als gut, tun dies im Mai nur noch 38 %. Noch drastischer fällt die Einschätzung der heimischen Unternehmen im Herbst aus. Angesichts der weiter schwelenden internationalen Handelskonflikte befinden sich die Geschäftserwartungen im Sinkflug. Der Konjunkturklimaindex sinkt auf 99 Punkte. Innerhalb eines Jahres fällt er um 27 Punkte auf den niedrigsten Stand seit Januar 2010.

Route 57 im „Bündnis für Mobilität"

Die Ortsumgehungskette B508/B62 („Route 57") ist nun offizielles Projekt im „Bündnis für Mobilität NRW". Das vom Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufene Bündnis bringt Akteure aus Politik, öffentlicher

Hand, Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft, Verbänden und Verkehrsbranche zusammen. Ziel ist, die Bedeutung einer zukunftsorientierten Mobilität stärker im Bewusstsein der Gesellschaft zu verankern und mit einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung für eine größere Akzeptanz zu sorgen. „Die ‚Route 57' wird für die dringend notwendige verbesserte Verkehrsverbindung zwischen den beiden Teilregionen Siegerland und Wittgenstein sorgen", unterstreicht NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst.

Sigmar Gabriel zu Gast beim Jahresempfang

Sich im technologischen Wettbewerb behaupten und gemeinsam für ein starkes Europa einstehen – diesen Leitgedanken rückt der frühere Bundesaußenminister Sigmar Gabriel beim Jahresempfang der IHK Siegen in den Fokus. Der Sozialdemokrat bezieht Stellung zur Rolle der Bundesrepublik im politischen und ökonomischen Weltgeschehen. IHK-Präsident Felix G. Hensel lässt das Geschehen der vergangenen Monate aus Sicht der heimischen Unternehmen Revue passieren. Vor rund 1600 Gästen zeichnen Sigmar Gabriel und Felix G. Hensel zudem die jahrgangsbesten Absolventen der kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufe im Kammerbezirk aus: Anna Muczinski von der Volksbank in Südwestfalen eG in Siegen, Jannik Lübke von der Kirchhoff Automotive Deutschland GmbH, Peter Jung von der EJOT GmbH & Co. KG, Leon Hoffmann von der Heinrich Engert GmbH & Co. KG und Jannik Brückmann von der HIT GmbH & Co. KG.

Christian Kocherscheidt, IHK-Vizepräsident
„Was diese jungen Menschen erreicht haben, verdient größte Anerkennung. Ich freue mich sehr, dass unsere Unternehmen derart leistungsfähige Nachwuchskräfte in ihren Reihen haben."

März

Digitale Logistikkonzepte erörtert

Bei der Exkursion zum „House of Logistics & Mobility" (HOLM) in Frankfurt a. M. diskutieren die Mitglieder des Industrie- und Verkehrsausschusses sowie des Arbeitskreises Verkehrswirtschaft der IHK Siegen globale Trends der Logistik. Da die Universität Siegen im HOLM eine ständige Repräsentanz unterhält, stellt sie ein wichtiges Bindeglied für den Forschungstransfer bei komplexen logistischen Fragen in heimischen Unternehmen dar. Zur Sprache kommen bei dem Treffen auch Themen wie die Digitalisierung in der Logistik aus Sicht von Großkonzernen, digitale Lösungen für das Speditionsmanagement durch die Start-up-Branche und neue Arbeitswelten in der Produktentwicklung.

Medienseminare finden großen Anklang

Technische Möglichkeiten ausschöpfen, von gewohnten Perspektiven abweichen und dadurch außergewöhnliche Spannungsmomente generieren – ein gelungenes Foto lebt von diesen Elementen. Wie man dabei konkret vorgeht und welche weiteren Faktoren Beachtung finden sollten, erfahren die Teilnehmer des IHK-Medienseminars im März. Referent Sascha Müller-Harmsen vermittelt ihnen spezifisches Fachwissen für den täglichen Bedarf. In einer aufbauenden Praxiseinheit setzen sie das Gelernte um. Im Jahresverlauf finden auch die Workshops zu den Themen „Social Media" und „Zielgruppenspezifisches Marketing" großen Anklang. Insgesamt fast 200 Besucher nehmen 2019 an Medienseminaren teil.

Online-Portal Ausbildung hervorragend angenommen

Mehr als 50 % der kammerzugehörigen Ausbildungsbetriebe (653) in Siegen-Wittgenstein und Olpe nutzen das Online-Portal Ausbildung der IHK Siegen. 5330 Ausbildungsverträge werden dadurch bereits verwaltet. Das ist das Ergebnis der Halbjahresbilanz nach Einführung des Systems. Am Jahresende liegt der Anteil der Unternehmen mit Online-Zugang gar bei rund 75 %. Über das Portal können Ausbildungsbetriebe, Ausbilder, Auszubildende und Prüfer zahlreiche Ausbildungs- und Prüfungsangelegenheiten bequem digital regeln. Mitarbeiter der IHK informieren in Veranstaltungen und Einzelberatungen über das System.

Agentur-Kompass zeigt große Vielfalt

44 Unternehmen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sind in der neuesten Auflage des Agentur-Kompasses vertreten – eine sehr gute Bilanz. Die Publikation zeigt einmal mehr die Vielfalt der heimischen Agenturen und informiert über die „kreativen Köpfe" der Region. Idee und Konzeption sind in enger Kooperation mit den beteiligten Firmen entstanden. Gleich fünf Agenturen sind zum ersten Mal mit von der Partie.

April

Wittgensteiner Unternehmergespräch in Feudingen

Die Fortschritte bei der „Route 57" und die eingetrübten Konjunkturaussichten stehen im Mittelpunkt des Wittgensteiner Unternehmergesprächs im Landhotel Doerr in Feudingen. Besonderes Kopfzerbrechen bereiten den exportabhängigen Betrieben weltpolitische Entwicklungen, die die Geschäfte mit den USA und China belasten, sowie die anhaltende Niedrigzinspolitik. Im Einzelhandel stellt sich die konjunkturelle Lage

eher positiv dar. Jedoch beklagt Hans-Christian Bosch (Brauerei Bosch GmbH & Co. KG) das fehlende Personal im Gastronomiebereich. Viele Betriebe kämpften um das Überleben. Claudia Sauer, die neue Leiterin des Berufskollegs Wittgenstein, erläutert den anwesenden Unternehmern, wie sie das Kolleg in den nächsten Jahren inhaltlich ausrichten will.

IHK-Wirtschaftsgespräch in Burbach

Burbach ist sehr gut aufgestellt: In der knapp 15.000 Einwohner zählenden Kommune arbeiten rund 8000 Beschäftigte. Dieser Wert bedeutet eine Steigerung von 34 % im Vergleich zum Jahr 2000. Auch das Pendlersaldo ist mit einem Plus von 1665 Menschen positiv. Das rasante Wachstum der Betriebe bringt allerdings auch Probleme mit sich: Viele Grundstücke sind bis auf den letzten Quadratmeter ausgereizt. Damit fehlen gerade im Industriepark Burbach Parkflächen für die Mitarbeiter, was ein erhebliches Gefahrenpotenzial mit sich bringt. Darüber diskutieren die Teilnehmer des Wirtschaftsgesprächs bei der eltherm GmbH.

Christoph Ewers, Bürgermeister der Gemeinde Burbach

„Die tolle Entwicklung bei uns zeigt, was möglich ist, wenn wir konstruktiv mit den Unternehmen vor Ort zusammenarbeiten. Mit unseren Zuwachsraten im Bereich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können wir sehr zufrieden sein. Das macht Mut und spornt an."

Risiken der Energiewende mit Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart erörtert

Der Doppelausstieg aus Kernkraft und Kohleverstromung ist eine Herausforderung, die in weiten Teilen der heimischen Industrie mit Skepsis begleitet wird. Beim Besuch des NRW-Wirtschaftsministers Prof. Dr. Pinkwart referiert IHK-Präsident Felix G. Hensel zunächst die Ergebnisse einer IHK-Umfrage zur Energiewende, an der 267 heimische Industriebetriebe teilnahmen. Darin waren die Pläne der Kohlekommission überwiegend als unrealistisch angesehen worden. Im Gespräch thematisieren neben dem IHK-Präsidenten auch Arnold Vetter, Jost Schneider, Christian Kocherscheidt, Klaus Gräbener und Dr. Christopher Grünewald gegenüber dem Minister die fehlende Beschleunigung des Infrastrukturausbaus. Zugleich warnen sie vor steigenden Strompreisen und damit einhergehend sinkender Standortqualität. Der Minister sagt zu, die Interessenlagen der energieintensiven Unternehmen bei der Umsetzung der Energiewende im Blick zu behalten. Konkrete Unterstützung verspricht er der heimischen Region beim Bestreben, neue, gut umsetzbare Gewerbeflächen auszuweisen.

Die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln

Ob Führungskräfte widerstandsfähig mit schwierigen Situationen umgehen können, haben sie zu einem großen Teil selbst in der Hand. Das betont Trina Roach in ihrem Vortrag im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen. Etwa 50 Unternehmerinnen, Geschäftsführerinnen und Frauen in leitenden Funktionen von heimischen Betrieben erhalten von der gebürtigen Amerikanerin wertvolle Tipps zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Gemeinsamer Aufruf zur Teilnahme an der Europawahl

Im Vorfeld der anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament engagiert sich die IHK Siegen gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe, den Arbeitgeberverbänden Siegen-Wittgenstein, der Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd, der DGB-Region Südwestfalen, der IG Metall Olpe und Siegen sowie dem ver.di-Bezirk Südwestfalen für eine möglichst hohe Wahlbeteiligung und beteiligt sich an einem Appell und unterschiedlichen Initiativen für ein offenes Europa. So erläutern IHK-Präsident Felix G. Hensel und Vollversammlungsmitglied Konstantin Slawinski die europäische Idee im Unterricht der Berufskollegs in Olpe und Siegen. Bei einer Vortragsveranstaltung referiert WDR-Chefredakteur Jörg Schönenborn zum Thema: „Trump, Orban, Salvini und Co. – Steht uns das auch bevor?"

Dank an IHK-Ehrenamt

Mit einem stimmungsvollen Konzert der Band „Soul Affair" im bestens gefüllten Apollo-Theater bedankt sich die IHK Siegen bei allen, die sich unentgeltlich in IHK-Gremien für die Belange der Wirtschaft einsetzen. Die ehrenamtlich Engagierten bringen sich mit ihrem Fachwissen in Arbeitskreisen, Ausschüssen, der Vollversammlung und anderen Gremien ein.

Mai

Verkehrsausschuss und Arbeitskreis Verkehrswirtschaft

Kann das komplizierte Antragsverfahren für Schwertransporte mit einer digitalen Innovation praxisnah vereinfacht werden? Der Industrie- und Verkehrsausschuss sowie der Arbeitskreis Verkehrswirtschaft der IHK Siegen diskutieren in der IHK-Geschäftsstelle Olpe über die Software-Lösungen „AGNES" und „ERNA". Im September finden sich die Bedarfe im Innovationsprogramm Logistik 2030 wieder, das Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und der Parlamentarische Staatssekretär Steffen Bilger in Berlin vorstellen. In einer weiteren Sitzung befasst sich der Arbeitskreis Verkehrswirtschaft im Maxi-Autohof in Wilnsdorf mit Diesel-Alternativen für den Schwerlastverkehr. Dort erörtern die Arbeitskreis-Mitglieder im Dialog mit Karl-Hermann Metz, Projektleiter A45 beim Landesbetrieb Straßenbau NRW, auch das Thema Lkw-Stellplätze.

Schulen und Kindergärten unterstützt

Mit weiteren 42.000 € fördert die IHK im Jahr 2019 Projektvorhaben von vier Kindertagesstätten, zwölf Grundschu-

len und fünf weiterführenden Schulen in Siegen-Wittgenstein und Olpe. Ziel der Initiative ist, junge Menschen frühzeitig für technische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu begeistern. Die IHK versucht seit geraumer Zeit, gerade gewerblich-technische und ingenieurwissenschaftliche Bildungsgänge bei der Berufswahl junger Menschen wieder stärker ins Blickfeld zu rücken. Pro Projekt schüttet die Kammer in diesem Jahr Förderbeträge zwischen 740 € und 2430 € aus. Die Gesamtsumme der in den vergangenen fünf Jahren zur Verfügung gestellten Fördermittel beläuft sich auf 260.000 €.

Messen informieren über Ausbildungsangebote

Über 200 Aussteller aus Industrie, Handel und Handwerk präsentieren ihre umfassenden Angebote bei drei Ausbildungsmessen in Siegen, Bad Berleburg und Olpe. Sie informieren an eigenen und gemeinsamen Ständen – stets unter der Maxime, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und sie für eine betriebliche Ausbildung in der Region zu begeistern, zumindest aber zu verdeutlichen, dass die betriebliche Ausbildung eine gleichwertige Alternative zum Studium darstellt. Adressiert sind die Veranstaltungen überwiegend an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 13. Die Resonanz auf die drei Messen ist mit rund 8000 Besuchern mehr als zufriedenstellend.

Samstagsakademie: Die spannende Welt der Wirtschaft erkunden

Zehn Schüler, die besonderes Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen haben, erhalten mit der Samstagsakademie die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu vertiefen. Die jungen Menschen lernen so bereits während ihrer Schulzeit an 18 Samstagen die Struktur- und Funktionsmechanismen einer sozialen Marktwirtschaft kennen. Das Lehrgangsangebot finanzieren die Sparkassen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sowie die IHK Siegen. Die Hochschule für Oekonomie und Management (FOM) stellt ihr Know-how sowie erfahrene Dozenten zur Verfügung. Damit eine gute Mischung aus Theorie und Praxis gegeben ist, ergänzen Beiträge von Unternehmern, Sparkassenvorständen und Geschäftsführern heimischer Betriebe das Lehrgangsgeschehen.

Dirk Schöps, Sparkasse Siegen
„Die Berufsausbildung oder der Erwerb von Praxiswissen im Unternehmen in Kombination mit einem Dualen Studium sind ausgezeichnete Fundamente für die berufliche Karriere. Dabei sind Kenntnisse und Interesse gerade in wirtschaftlichen Fragestellungen Erfolgsfaktoren. Hier wollen wir ansetzen."

Juni

Minister Wüst spricht vor der Vollversammlung

Nicht der CO_2-Reduktionsbedarf, sondern der Mobilitätsbedarf müsse für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik leitend sein, erklärt NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) bei seinem Besuch der Vollversammlung der IHK Siegen. Zwar könne der Verkehrssektor mehr für den Klimaschutz leisten, aber ein Abwägen mit anderen Themen müsse weiterhin möglich sein. Damit spielt er auf die Überlastung der Verkehrsnetze und deren Zustand an – sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene und auf dem Wasser. Er berichtet, dass in NRW derzeit aufgrund des neuen Bundesverkehrswegeplans Rekordsummen in die Verkehrsinfrastruktur investiert werden. Auch an der „Route 57" werde planerisch konzentriert gearbeitet. Aus der Vollversammlung erntet der Minister Lob für seine „Tatkraft und Entschlossenheit".

US-Generalkonsulin zu Gast

Auf Einladung der IHK Siegen kommt Fiona S. Evans, die neue Generalkonsulin der USA in Düsseldorf, zu einem Gedankenaustausch mit heimischen Unternehmern zusammen. Im Mittelpunkt stehen dabei die derzeitigen Handelsbeziehungen der beiden Länder. Die Vereinigten Staaten sind der drittgrößte Exportmarkt für Betriebe aus NRW. Evans verdeutlicht das Interesse der USA, die engen wirtschaftlichen Beziehungen zu nordrhein-westfälischen Unternehmen zu intensivieren.

WINGs-Teilnehmer erhalten Europässe

Mit vielen neuen Erfahrungen, vertieften Sprachkenntnissen, neuen Freundschaften und gewonnener interkultureller Kompetenz im Gepäck kehren die Auszubildenden, die am WINGs-Programm der IHK Siegen teilgenommen haben, aus Portsmouth zurück. IHK-Geschäftsführer Klaus Fenster zeichnet die 18 jungen Leute mit dem Europass Mobilität aus, einer europaweit anerkannten Auslandsqualifikation in der beruflichen Bildung. Im Sommer und im Herbst entsenden heimische Firmen erneut insgesamt 20 Auszubildende ins Auslandspraktikum nach Großbritannien. Die Finanzierung erfolgt für diese beiden Gruppen erstmals mit dem IHK-Stipendium.

Martin Fogt,
Fritz Schäfer GmbH
„Mit WINGs konnten wir unvergessliche Berufs- und Lebenserfahrungen machen, den Anfang eines internationalen Netzwerkes knüpfen und uns fit für die Herausforderungen der Globalisierung machen."

Parlamentarischer Abend mit südwestfälischen Abgeordneten

Beim Parlamentarischen Abend auf der Hohen Bracht in Lennestadt stehen die Themen Fachkräfte, Infrastruktur, Europa und Energiepolitik auf der Agenda. Die Präsidenten der IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen hatten Unternehmer, Abgeordnete und IHK-Verantwortliche zu diesem Austausch eingeladen.

„Das politische Gewicht Südwestfalen in Düsseldorf und Berlin muss weiter gesteigert werden, damit erfolgreiches wirtschaftliches Handeln durch die richtigen politischen Weichenstellungen weiterhin ermöglicht und unterstützt wird. Gelingt dies, steht Südwestfalen vor einer gedeihlichen Zukunft", zeigen sich die Präsidenten der drei Kammern überzeugt.

Hidden Champions können optimistisch sein

In Deutschland gibt es etwa 16 „Hidden Champions" je 1 Mio. Einwohner – in den USA sind es 1,2 und in China 0,1. In den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe haben 46 Weltmarktführer ihren Sitz, von denen fast alle die „Hidden-Champion"-Kriterien erfüllen. Diese und weitere erstaunliche Zahlen verkündet Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hermann Simon bei einem Vortrag, den er auf Einladung der Unternehmerschaft Siegen-Wittgenstein und der IHK Siegen im Haus der Siegerländer Wirtschaft hält. Der „Erfinder" der „Hidden Champions" charakterisiert deren Erfolgsgeheimnisse und macht den rund 150 Gästen Mut: „Mit einer wertorientierten Strategie, die den Kundennutzen in den Mittelpunkt stellt, werden die mittelständischen Weltmarktführer auch weiterhin erfolgreich bleiben."

IHK-Preis verliehen

Der 34. IHK-Preis zeichnet brillante wissenschaftliche Arbeiten aus, die eine klare Anwendungsrelevanz aufweisen. Dr. Sandra Groos erhält die mit 2500 € dotierte Ehrung für ihre Dissertation mit dem Titel „Alters- und geschlechtsdifferenzierte Objektivierung von Belastung und Beanspruchung bei berufsbedingten Kälteexpositionen unter Berücksichtigung eines variablen Arbeitszeit-Pausenzeit-Regimes". Ihr Preisgeld stiftet die Volksbank Wittgenstein eG. Marius Brüser bekommt für seine Magisterarbeit „Untersuchung von Hauptkomponentenanalyse-Verfahren auf einem Field Programmable Gate Array (FPGA)" 1500 € von der Bombardier Transportation GmbH aus Netphen.

Juli

„Nachfolge zielgerichtet planen"

Die geregelte Übergabe der Führungsverantwortung ist für viele Firmen ein sensibler Vorgang. Für jedes zehnte Unternehmen im heimischen Wirtschaftsraum mit einer Geschäftsleitung über 65 Jahre ist kein Abnehmer des Staffelstabs in Sicht. Einen fachlichen Austausch hierzu bietet die Veranstaltung „Nachfolge zielgerichtet planen – aus dem Nähkästchen geplaudert". Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region schildern ihre Erfahrungen mit der Nachfolge. Sie erläutern, mit welchen Problemen und Herausforderungen sie im Zuge der Übernahme konfrontiert waren und worin die Chancen der Selbstständigkeit bergründet sind. Die interessierten Zuhörer erfahren dabei, dass auch externe Hilfe wertvoll sein kann – gerade in den ersten Jahren. Unterstützung bieten etwa die ehrenamtlichen Mentoren der IHK. Im November folgt eine weitere Veranstaltung dieser Reihe, die insgesamt 90 Besucher in die IHK lockt.

Annedore Cronrath, Feinkostladen „Gut & Gerne"
„Einen Betrieb zu übernehmen, geht natürlich mit einer ganzen Reihe von Herausforderungen einher. Man muss einige Arbeit investieren. Wenn man aber viel Herzblut hat und von seiner Idee überzeugt ist, sollte man es einfach durchziehen – unabhängig davon, ob die Nachfolge familienintern oder auf anderem Wege erfolgt."

Einzelhandelsausschuss befasst sich mit E-Commerce

Der Ausbildungsberuf „E-Commerce-Kaufmann/-frau" kommt im Bezirk der IHK Siegen nicht ins Rollen. Das berichtet Karl-Heinz Bremer, Leiter des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung in Siegen, dem IHK-Einzelhandelsausschuss. Daher habe seine Schule in enger Kooperation mit der IHK Siegen mit dem „E-Commerce-Manager" ein eigenständiges Lehrgangskonzept entwickelt. Martin Achatzi (Canon-Shop Bad Laasphe) legt dar, welche Relevanz der Online-Handel hat – insbesondere unter Zuhilfenahme der Social-Media-Plattformen. Einstimmig verabschiedet der Ausschuss zudem eine Petition gegen eine mögliche Abschaffung einer steuerbegünstigten Arbeitgeberzuwendung in Form von Gutscheinkarten.

„Wirtschaft für Südwestfalen e.V." mit neuem „Chef": Maik Rosenberg

„Südwestfalen ist eine starke Industrieregion, in der vor allem die Familienunternehmen die treibende Kraft sind", betont Maik Rosenberg. Der geschäftsführende Gesellschafter der aquatherm GmbH aus Attendorn ist neuer Vorsitzender des Regionalmarketing-Vereins „Wirtschaft für Südwestfalen". Dieser ist mit einem Stammkapital-Anteil von 37,5 % größter Gesellschafter der Südwestfalen Agentur GmbH. Die Region biete mit ihrer breit gefächerten Wirtschaftsstruktur, den attraktiven Arbeitsplätzen in einem familiären Umfeld und einem lebenswerten Naturraum ein interessantes Gesamtpaket für Fach- und Führungskräfte. Das Regionalmarketing habe in den zurückliegenden Jahren maßgeblich dafür gesorgt, dass diese Fakten auch überregional immer besser wahrgenommen würden. „Ich möchte mit meiner Arbeit an der Vereinsspitze dazu beitragen, dass dieser Prozess weiter vorangetrieben und auch in der Unternehmerschaft weiter verankert wird", erläutert Rosenberg.

Zentrumsmonitor: Neunkirchen setzt Erkenntnisse um

Er ermöglicht umfangreiche statistische Einblicke und stellt doch weit mehr als nur reines Zahlenwerk dar: der „Zentrumsmonitor 2018 für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe". Im Herbst 2018 stellte die Strategieberatung Prof. Schramm-Klein die Resultate der Studie vor. Ziel war seinerzeit, einen

validen Status quo der 23 untersuchten Innenstädte/Zentren zu erhalten und zu identifizieren, was deren Attraktivität ausmacht. Die ersten Kommunen nutzen die Ergebnisse, um konkrete Folgemaßnahmen einzuleiten – so etwa die Gemeinde Neunkirchen. Die Befunde der Erhebung hätten alle Beteiligten vor Ort in ihrer Arbeit bestätigt und ihnen zugleich wertvolle Hinweise darauf gegeben, an welchen Stellschrauben sie noch drehen müssten, unterstreicht Bürgermeister Dr. Bernhard Baumann. Wichtige Ziele seien, die Verweildauer der Konsumenten in der Innenstadt zu erhöhen und die Online-Affinität der Kunden noch stärker im heimischen Einzelhandel zu berücksichtigen.

August

Bundeswirtschaftsminister Altmaier in heimischen Unternehmen

Bei seinem Besuch der Albrecht Bäumer Spezialmaschinen GmbH & Co. KG (Freudenberg) sowie der Krah Elektronische Bauelemente GmbH (Drolshagen) kündigt Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier die steuerliche Förderung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (FuE) ab dem kommenden Jahr an. Erklärtes Ziel für die Stärkung des Mittelstandes ist nunmehr die Unterstützung bei Innovationen und der Digitalisierung. Die Koalitionspartner haben sich darauf verständigt, dass bis Ende 2025 insgesamt 3,5 % des Bruttoinlandsproduktes in Forschung und Entwicklung fließen sollen. Die Unternehmen schultern mehr als zwei Drittel der Aufwendungen. Deshalb brauchen sie aus Sicht der IHK das entsprechende Umfeld, um stärker in Innovationen investieren zu können. Der Minister erfährt in beiden Unternehmen, wie stark die Firmen mittlerweile unter bürokratischen Belastungen leiden.

Veranstaltungsreihen für Unternehmer und Gründer

In mehreren wiederkehrenden Veranstaltungsformaten gibt die IHK Siegen interessierten Teilnehmern Hilfestellung. Eine Erstberatung bezüglich Schutzrechten wie Patenten, Gebrauchsmustern, Marken und Design erhalten Unternehmensvertreter, Gründer und Erfinder im Rahmen der Patentsprechtage. Auf reges Interesse stoßen auch die Fördersprechtage, bei denen Experten der NRW.Bank und der Bürgschaftsbank NRW Fragen zu Fördermöglichkeiten beantworten. Das Basisseminar für Existenzgründer ist ein Angebot für Menschen, die mit einer guten Geschäftsidee den Schritt in die Selbstständigkeit gehen möchten.

Ehrenamtliche Mentoren: Positive Resonanz

Eine Geschäftsidee erfolgreich umsetzen, Mitarbeiter langfristig führen oder den Prozess der Nachfolge frühzeitig einleiten – Gründer und Unternehmer sind im Alltag mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Oftmals zahlt es sich in solchen Fällen aus, den eigenen Horizont zu erweitern und auf die Hilfe externer Experten zurückzugreifen. Genau dabei kommen die ehrenamtlichen Mentoren der IHK Siegen ins Spiel. Sie unterstützen in Bereichen wie Marketing, Unternehmensstrategie, Controlling sowie Finanz- und Rechnungswesen. Das Programm bringt einen konkreten Nutzen und kommt auf beiden Seiten gut an.

Maximilian Müller, Medienwerk Lennestadt
„Für mich hat sich bestätigt, was ich mir vorher erhofft hatte. Branchenübergreifend gibt es Herausforderungen und Probleme, die jeden Unternehmer beschäftigen – vom Projektmanagement über die Kundenakquise bis hin zum Umgang mit dem Fachkräftemangel."

Fehlendes Vertrauen in deutsche Energiepolitik

91 % der heimischen Unternehmen glauben den politischen Aussagen nicht, dass die Erträge aus der CO_2-Bepreisung komplett an Unternehmen und Privathaushalte zurückgeführt werden. 85 % sprechen sich gegen weitere finanzielle Belastungen durch eine CO_2-Bepreisung aus. Drei Viertel der befragten Firmen lehnen zudem nationale Alleingänge in der Klimapolitik ab. Das sind die wesentlichen Ergebnisse einer Unternehmensumfrage der Industrie- und Handelskammer Siegen, an der sich insgesamt 444 Unternehmen beteiligten.

September

Bürokratie bremst Gründer aus

Den „großen bürokratischen Aufwand" bemängeln mehr als 46 % der Unternehmensgründer, die IHK NRW für eine Untersuchung zum Gründungsklima in Nordrhein-Westfalen befragt hat. 585 Menschen, die im ersten Halbjahr 2018 mit ihrem eigenen Betrieb starteten, geben Einblicke, was sie anspornt, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen bzw. was diesen Schritt erschwert. Neben der Finanzierung bremst besonders die Angst, etwas falsch zu machen, potenzielle Unternehmensgründungen aus. In der Studie enthalten ist auch eine Befragung zum Thema Unternehmensnachfolge. Die Erkenntnis: Der Interessentenkreis ist relativ eingeschränkt. Er setzt sich im Wesentlichen aus Männern zwischen 40 und 59 Jahren zusammen, die über viel Berufserfahrung verfügen und diese nun in einem eigenen Betrieb einsetzen möchten – ohne das Risiko einzugehen, ganz vorne anfangen zu müssen. Zwei Drittel von ihnen sind bereits als Geschäftsführer tätig.

„Heimat shoppen" punktet mit Nachhaltigkeit

Die „Heimat shoppen"-Aktionstage, an denen sich rund 800 Einzelhändler aus allen 18 Kommunen beteiligen, stehen in diesem Jahr unter dem Motto der Nachhaltigkeit. In Zeiten des immer sichtbarer werdenden Klimawandels setzt der heimische Handel ein Zeichen: Die neuen Einkaufstaschen bestehen aus Papiervlies und werden in reduzierter Stückzahl von 55.000 Exemplaren ausgegeben, um an die Kunden zu appellieren, diese mehrfach zu nutzen. Zudem ist die Tasche biologisch abbaubar. Sie kann daher dem Recyclingkreislauf zugeführt werden, sobald sie nicht mehr nutzbar ist. Eine weitere Neuerung ist die intensive Bewerbung der Kampagne über die Social-Media-Plattform Instagram.

Jost Schneider, IHK-Vizepräsident

„Die Aktionstage sind eine hervorragende Chance, das vor Ort verfügbare Waren- und Serviceangebot noch stärker im Bewusstsein der hier lebenden Menschen zu verankern. Ganz gezielt wollen wir dabei vermehrt auch den Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigen. So können wir neben dem heimischen Handel auch noch ein klein wenig die Umwelt stärken."

Außenwirtschaftsausschuss tagt im Gründerwerk der Sparkasse Siegen

Der Außenwirtschaftsausschuss befasst sich bei seiner Sitzung im Gründerwerk der Sparkasse Siegen mit verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen sowie deren mittel- und langfristigen Folgen für die Betriebe des heimischen Kammerbezirks. In der Diskussion mit Gastreferentin und Helaba-Chefvolkswirtin Dr. Gertrud Traud kommen auch mögliche neue Märkte und Zielländer zur Sprache. Zu einer weiteren Sitzung treffen sich die Ausschussmitglieder bei der Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik in Kreuztal. Neben einer Besichtigung des Betriebs und des Container-Terminals Kreuztal hält Wilhelm Dyckerhoff (dy-Pack Verpackungen GmbH) einen Vortrag zum Japan Market Expansion Competition Programm (JMEC).

Mehr Gütertransport auf der Schiene gefordert

Die südwestfälische Wirtschaft ist auf effiziente und zuverlässige Verkehrsanbindungen angewiesen. Vor dem Hintergrund einer Zunahme des Güterverkehrsaufkommens und langfristiger Brückenbauarbeiten auf der A4 und der A45 sind alle am Transport und an der Logistikplanung Beteiligten interessiert, den Anteil der Eisenbahn im Mix der Verkehrsträger zur Entlastung der Straßen in Südwestfalen auszuweiten. Darüber sprechen die Veranstalter des DIALOG.Schiene.Südwestfalen³ mit NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst und rund 200 Vertretern aus Industrie, Handel, Verkehrswirtschaft sowie Verbänden und Institutionen in den Räumlichkeiten der Krombacher Brauerei.

Oktober

Energie-Scouts identifizieren Einsparpotenziale

Laut einer DIHK-Umfrage befürworten neun von zehn deutschen Unternehmen zusätzliche Maßnahmen beim Klimaschutz. Wie Betriebe ganz konkret etwas bewirken und zielführende Vorhaben umsetzen können, beweisen die „Energie-Scouts". Mehr als 40 Auszubildende aus dem Kammerbezirk eignen sich in mehreren Workshops theoretisches Wissen an und identifizieren in eigenen Projekten Einsparpotenziale in „ihren" Firmen. Bei der Abschlussveranstaltung in der Krombacher Brauerei kürt die Jury das Team der IPG Laser GmbH aus Burbach zum Sieger, gefolgt von der GEDIA Automotive Group aus Attendorn und der SCHÄFER Werke GmbH aus Neunkirchen.

Markus Schumacher, Effizienz Agentur NRW

„Es ist beeindruckend, wie akribisch sich die Auszubildenden im Zuge ihrer Projektarbeiten mit dem Thema Energie- und Ressourceneffizienz auseinandergesetzt haben. Die betriebsinterne Umsetzung freut mich immer ganz besonders, denn dadurch wird den Auszubildenden und dem Projekt Wertschätzung entgegengebracht."

Umfrage zum Azubiticket

Mehr Strecken und ein höherer Takt sind zentrale Voraussetzungen für den Erfolg des Azubitickets. Das ergibt eine Befragung von Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd und IHK Siegen bei heimischen Betrieben. Drei von vier Unternehmen sind der Auffassung, dass zunächst ein Ausbau des Streckenangebots erforderlich ist. Eine Verdichtung des ÖPNV-Takts sehen gar 80 % der 212 mitwirkenden Firmen als unabdingbar an. Nach Einschätzung der Betriebe haben lediglich 32 % der Auszubildenden ein hohes Interesse am Azubiticket. Die Hauptgründe sind eine schlechte Erreichbarkeit des Dienstortes sowie eine unzureichende zeitliche Abdeckung und damit einhergehend lange Wartezeiten.

Rafael Laguna de la Vera zu Gast beim Olper Stammtisch

Beim Olper Stammtisch ist Rafael Laguna de la Vera, Direktor der neu gegründeten Agentur für Sprunginnovationen Deutschlands, zu Gast. Der auch im Sauerland tätige Unternehmer (Open-Xchange GmbH, Olpe) berichtet etwa 50 Zuhörern von seinen Motiven, Zielen und Konzepten. Es gehe darum, Erfindungen und Entwicklungen zu fördern, die das Potenzial haben, das Leben der Menschen grundsätzlich zu verbessern. Zudem bestehe ein wichtiges Ziel darin, nach der Entwicklung auch die Wertschöpfung in Deutschland bzw. Europa zu halten. Dies sei zuletzt bei der „Sprunginnovation" Automobil gelungen. Darüber hinaus referiert Dr. Christopher Grünewald (Gebr. Grünewald GmbH & Co. KG, Kirchhundem) über die Beschlüsse der Bundesregierung zur Klimapolitik. Er warnt vor massiven Beeinträchtigungen für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Mit Verlagerungen von Produktionsstätten ins Ausland wäre dem Klima wenig geholfen, lautet die Botschaft.

November

Neue Prüfungsausschüsse berufen

Die IHK nimmt alljährlich mehr als 4100 Prüfungen in der betrieblichen Erstausbildung ab. Die Prüfungsgremien bestehen aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Lehrervertretern. Im November konstituieren sich insgesamt 99 Prüfungsausschüsse (41 gewerblich, 58 kaufmännisch). Sie werden bis zum Jahr 2024 berufen. 935 Personen erhalten ihre Ernennungsurkunden. Damit ist sichergestellt, dass auch in den kommenden Jahren die Prüfungen auf fachlich hohem Niveau abgenommen werden können.

Über 50 Unternehmer beim Wirtschaftsgespräch in Kirchhundem

Die Reizthemen beim Wirtschaftsgespräch in den Räumlichkeiten der Bäckerei Hesse KG in Kirchhundem sind der Breitbandausbau und vorhandene Mobilfunklöcher. Gefordert werden zügigere Genehmigungsverfahren, um den Infrastrukturausbau zu beschleunigen. Zudem spielen mögliche neue Gewerbeflächen eine wichtige Rolle in dem Gespräch, an dem auch Bürgermeister Andreas Reinéry teilnimmt.

Südwestfalenaward für heimische Unternehmen

Mit Südwestfalenawards zeichnen die drei südwestfälischen IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen die Entwickler und Betreiber besonders gelungener Internetauftritte aus. Im Bereich „Design" gewinnt „zon Eichen® – Handwerk und Interior" aus Kreuztal-Eichen. Die Gestaltung der Website liegt in den Händen der Agentur „Des Wahnsinns fette Beute". Die Attendorner zeichnen auch für einen weiteren siegreichen Auftritt verantwortlich: In der Kategorie „Non Profit" setzt sich der Verein „In Safe Hands" durch. In puncto Kundenfreundlichkeit überzeugt die Website des Lennestädter Unternehmens Tracto-Technik GmbH & Co. KG die Jury. Damit befinden sich unter den Preisträgern gleich drei Akteure aus dem Kammerbezirk.

Digitalisierung der Ausbildung im Fokus

Das IHK-Ausbildungsforum rückt das Thema „Digitalisierung" in den Fokus. Zwar habe sich der Auftrag, die berufliche Handlungskompetenz des Nachwuchses zu fördern, nicht verändert. Durch den technologischen Wandel würden sich dennoch ganz neue Herausforderungen für die Ausbildungsverantwortlichen ergeben, betont Gastredner Michael Härtel vom Bundesinstitut für Berufsbildung. Neben dem Expertenstatus auf dem jeweiligen Fachgebiet des Unternehmens sei ein zielgerichteter und souveräner Umgang mit digitalen Medien erforderlich.

Ausbildungs-Frieder verliehen

Bei der Verleihung des „Ausbildungs-Frieders" zeichnet IHK-Vizepräsident Jost Schneider die Wilhelm Schauerte GmbH & Co. KG aus Lennestadt (Platz 1), die W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH aus Siegen (Rang 2) sowie die Horn & Co. Group und die Nüßing GmbH (beide Siegen, geteilter 3. Platz) aus. Sie alle haben sich online besonders gut für die Gewinnung von Azubis eingesetzt.

Stefan Schauerte, Wilhelm Schauerte GmbH & Co. KG

„Der in so vielen Branchen bemerkbare Fachkräftemangel führt uns allen vor Augen, wie bedeutsam es ist, sich aktiv um qualifizierte junge Mitarbeiter zu bemühen. Für uns ist es enorm wichtig, die Jugendlichen so effizient wie möglich anzusprechen. Das fängt natürlich mit einer guten Internetseite an."

Zukunft der Mobilität im Fokus

In seinem Vortrag vor rund 140 Gästen von Unternehmerschaft Siegen-Wittgenstein (USW) und IHK Siegen bezeichnet Prof. Dr. Günther Schuh den Plug-In-Hybrid-Motor als Modell der Zukunft. Er betont, dass die „Mobilitätswende" das Bedürfnis nach individueller Mobilität ebenso komfortabel und individuell befriedigen müsse wie das Auto dies bereits tue.

Dezember

Lehrstellenbilanz sehr zufriedenstellend

Der große Einbruch bleibt aus: Die IHK-zugehörigen Unternehmen in Siegen-Wittgenstein und Olpe schließen im Jahr 2019 insgesamt 2236 Lehrverträge mit jungen Menschen ab. Das hohe Ausbildungsvolumen des Vorjahres wird damit nur knapp verfehlt. Der Rückgang beläuft sich auf 2 %. Dass sich mit 1113 eingetragenen Lehrverträgen knapp die Hälfte der gesamten Ausbildungsleistung auf gewerblich-technische Berufe konzentriert, ist landesweit einmalig und verdeutlicht, wo auf dem heimischen Lehrstellenmarkt vor allem die Musik spielt. In zahlreichen Verlautbarungen wirbt die IHK auch im Jahr 2019 unermüdlich für eine bessere gesellschaftliche Wahrnehmung der betrieblichen Ausbildung.

Industrieumsätze sind rückläufig

Nach etlichen Jahren des Aufschwungs wirkt sich die schwächelnde Konjunktur auch in sinkenden Industrieumsätzen aus, die in den ersten elf Monaten 14 Mrd. € für die Industrieunternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten betrugen. Das lässt sich aus den Umsatzdaten des Statistischen Landesamtes ablesen. Der Rückgang von 294 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet ein Minus von 2,1 %. Der vergleichsweise schwache Auftragseingang etlicher Unternehmen schlägt sich auch in den Umsätzen nieder. Angesichts ihrer Industriedominanz und ihrer Exportabhängigkeit reagiert die heimische Wirtschaft auf die anhaltenden internationalen Handelskonflikte besonders sensibel. In den ersten elf Monaten verringer-

ten sich der Inlandsumsatz um 1,3 % (-101 Mio. €) und der Auslandsumsatz um 3,0 % (-193 Mio. €). Landesweit sank der Gesamtumsatz des verarbeitenden Gewerbes um 3,1 % auf 296,4 Mrd. € – und damit deutlicher als im Bezirk der IHK Siegen. Die Entwicklung der Industrieumsätze ist in den beiden heimischen Kreisen unterschiedlich. In Siegen-Wittgenstein ging der Gesamtumsatz um 3,4 % zurück, während die Betriebe im Kreis Olpe den Vorjahreswert wieder erreichten.

Von Brücken und Fassaden

Mit seinem spektakulären Foto von der Siegtalbrücke gewann er den Fotowettbewerb „Brücken im Fokus – Mein Foto von der A45", den die IHK Siegen in Kooperation mit dem Landesbetrieb Straßen NRW im Herbst 2018 ausschrieb. Durch diesen Kontakt entstand eine Ausstellung mit Fotografien von Jürgen Armenat, der seine Motive überwiegend an Gebäudefassaden entdeckt. Die Ausstellungsreihe „IHKansichten" stellt im Jahr 2019 neben den Fassaden von Jürgen Armenat auch Arbeiten von Hermann J. Bach („Zwei Seiten der Medaille"), die genannten Wettbewerbsfotos der A45-Brücken sowie unter dem Motto „KAMMER MAL SEHEN" die Talente der IHK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter aus.

Jürgen Armenat, Aussteller
„Dieses Format ist eine hervorragende Möglichkeit, um die eigene Kunst einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Der Austausch mit Gleichgesinnten ist gleichermaßen bereichernd und inspirierend."

Knapp 500.000 € für weitere Strukturprojekte

Im Dezember gibt die Vollversammlung weitere 500.000 € frei, mit denen die IHK Siegen im Jahr 2020 wichtige zusätzliche Projektvorhaben vorantreiben kann. Das Spektrum reicht von der Fachkräftethematik über die Außenwirtschaft und die Digitalisierung bis hin zum Handel. So werden weiterhin Kinder und Jugendliche an Wirtschafts- und Technikthemen herangeführt („Innovationsbudget für Schulen und Kindergärten", „Samstagsakademie" – gemeinsam mit den Sparkassen der Region und der FOM Hochschule), der Internationale Zweig am Städtischen Gymnasium Olpe wird ebenso unterstützt wie ähnliche Initiativen aus Siegen-Wittgenstein. Die Datenbasis zum Außenhandel wird aktualisiert, außerdem können Unternehmen sich einem IT-Sicherheitstest unterziehen. Im Handel wird der Laborladen „Leerstand" Wittgenstein ebenso unterstützt wie Initiativen, die den Weg in die Sozialen Medien für Händler ebnen.

5G-Ausbau: Sicherheitslücken bereiten Sorgen

Das Vertrauen der Wirtschaft in einen zeitnahen Ausbau der neuen Mobilfunktechnologie 5G ist nicht sehr groß. Das zeigt eine entsprechende Umfrage der IHK Siegen. Zwar halten mehr als drei Viertel der heimischen Betriebe (76 %) den Ausbau für bedeutend, um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu sichern. Für Verärgerung und Zweifel sorgen allerdings bestehende Mobilfunklöcher: 43 % der befragten 702 Firmen bewerten die Netzabdeckung als „schlecht" oder „sehr schlecht". Erhöhte Risiken durch Spionage und Sabotage befürchten 41 % der Unternehmen mit Blick auf 5G.

Wirtschaftshistorische Einblicke zum Jahresabschluss

In Siegen und erstmals auch in Olpe bietet die IHK die Gelegenheit, das Jahr bei sogenannten „Heimatabenden" ausklingen zu lassen. Mit einer bunten Mischung aus Musik, Filmen und Vorträgen zu wirtschaftsgeschichtlichen Themen ließ sich einiges Neues, z. B. über die Biggetalsperre, die Maschinenhalle der Grube Landeskrone, die Kemper-Werke in Olpe oder die Wenscht-Siedlung erfahren. Mehr als 220 Personen besuchten die beiden Veranstaltungen.

Berufsbildungszentrum: Erfreuliche Bilanz

Der Vorstand des Berufsbildungszentrums (bbz) der IHK Siegen um den Vorsitzenden Dr. Jaxa von Schweinichen, seinen Stellvertreter Klaus Th. Vetter und den Geschäftsführer Klaus Fenster tagt drei Mal in diesem Jahr. Erneut stoßen die Verantwortlichen mit ihrem breiten Angebot auf große Resonanz. Insgesamt rund 5500 Teilnehmer beteiligen sich an den Lehrgängen und Seminaren. Das bbz erwirtschaftet 2019 einen Umsatz von circa 4 Mio. € und nimmt das wirtschaftliche Ergebnis am Jahresende zufrieden zur Kenntnis.

IHK Siegen

Stand: Februar 2020

Telefon:
0271 3302-Durchwahl

HGF-BÜRO

Sabine Bechheim (Leitung)	305
Monja Heide	307
Dr. Christine Tretow	306
Ann-Kristin Spies	302

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sabine Bechheim	305
Boris Edelmann	02761 9445-14
Patrick Kohlberger	317
Meike Menn (Leitung)	319
Ann-Kristin Spies	302

HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Klaus Gräbener 300

Vollversammlung · Präsidium · Grundsatzfragen regionaler Strukturpolitik · Grundlegende Ausrichtung der IHK-Tätigkeit · Politische Vertretung in Südwestfalen

Assistenz: Hannah Greis 301

STELLV. HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Hermann-Josef Droege 310

Überregional bedeutsame Infrastrukturfragen · Raumordnung · Verkehr · Fläche · Regionalplanung

Assistenz: Julia Steinseifer 312

GESCHÄFTSBEREICH I – BERUFLICHE BILDUNG / ZENTRALE DIENSTE

Leitung:	Klaus Fenster	200
Assistenz:	Heike Weyer	201

Referat 11 Berufliche Ausbildung

Leitung: Sven Weber

Jürgen Dax	202
Burhan Demir	203
Dennis Durt	220
Dagmar Gierse	204
Susanne Klein	214
Tamara Knipp	210
Lisa Remmel	213
Ines Schmidt	215
Ingrid Schröder	216
Manuela Stahl	02761 9445-13
Lisa Weber	205
Sven Weber	218

Referat 12 Berufliche Fortbildung

Leitung: Heike Gottschalk

Heike Gottschalk	211
Sibylle Haßler	134
Daniela Ludwig	219
Susanne Schöpa	212

Referat 13 Konjunktur, Arbeitsmarkt, Statistik

Leitung: Stephan Häger

Sabine Bechheim	305
Dagmar Gierse	204
Stephan Häger	315
Ann Katrin Hentschel	02761 9445-12

Referat 14 Organisation, Veranstaltungen

Leitung: Dorothee Knester

Carmen Emmerich	100
Bettina Groos	101
Dorothee Knester	271
Fabian Kreuter	103
Jonathan Ringler	102
Katja Rühlmann	264
Simone Wagener	100
Lisa Weber	205

Referat 15 Finanzen, Controlling, Haushalt, Querschnittsaufgaben

Leitung: Bernd Hecken

Elke Bedenbender	278
Bernd Hecken	258
Jana Krapohl	256
Simone Meyer	257
Silvia Otto	255
Sandra Scholtyschik	279

Referat 16 Personal

Leitung: Klaus Fenster

Klaus Fenster	200
Heike Gottschalk	211
Bernd Hecken	258
Dorothee Knester	271
Jana Krapohl	256
Meinolf Schönauer	260
Heike Weyer	201

Auszubildende

Jonas Eppmann	262
Nicole Esau	02761 9445-11
Felix Korstian	261
Franziska Pfeifer	271
Sara Stein	271

Referat 17 Firmendaten, IT, TK

Leitung: Meinolf Schönauer

Franziska Batschun	275
Natalie Boshof	276
Yannik Hirsch	250
Anika Humpert	155
Meinolf Schönauer	260
Andreas Trumm	259

Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen e. V.

Klaus Fenster 0271 8905728

GESCHÄFTSBEREICH II – STANDORT / INFRASTRUKTUR

Leitung:	Hans-Peter Langer	313
Assistenz:	Julia Steinseifer	312

Referat 21 Unternehmensbezogene Dienstleistungen

Leitung: Jens Brill

Jens Brill	160
Tanja Giese	158
Andrea Hoppe	159
Kirsten Kämpf	154
Katja Rühlmann	264

Referat 22 Hochschule/Wirtschaft, Einzelhandel

Leitung: Marco Butz

Marco Butz	222
Burhan Demir	203
Boris Edelmann	02761 9445-14
Ann Katrin Hentschel	02761 9445-12
Julia Remmel	133
Julia Steinseifer	312

Referat 23 Geschäftsstelle Olpe

Leitung: Jens Brill

Jens Brill	02761 9445-20
Boris Edelmann	02761 9445-14
Ann Katrin Hentschel	02761 9445-12
Waltraud Rademacher	02761 9445-10
Marion Weber	02761 9445-11

Referat 24 Gründung, Sicherung, Nachfolge

Leitung: Sabine Bechheim

Sabine Bechheim	305
Jens Brill	02761 9445-20
Sibylle Haßler	134
Pia Lorsbach	135
Julia Remmel	133
Sandra Scholtyschik	279

Referat 25 Rechtsfragen

Leitung: Nina Münker

Marion Dickel	153
Helen Förster	157
Sybille Göllner-Gusbeth	152
Nina Münker	150
Katja Rühlmann	264

Referat 26 Technologie, Energie, Umwelt

Leitung: Roger Schmidt

Katja Rühlmann	312
Roger Schmidt	263

Referat 27 Regionalmarketing, Kommunale Planung, Verkehr, Südwestfalen

Leitung: Hans-Peter Langer

Sabine Bechheim	305
Hans-Peter Langer	313
Julia Remmel	133
Katja Rühlmann	312
Julia Steinseifer	312

Die Organisation der Kammer

Ehrenpräsidenten

Franz Becker
Limkerweg 25
57399 Kirchhundem

Dr. Henning Schleifenbaum
Brucknerweg 9
57076 Siegen

Klaus Th. Vetter
Zum Ehrenmal 1c
57234 Wilnsdorf

Manfred Dango
Oranienstr. 11
57072 Siegen

Präsidium

Präsident
Felix G. Hensel
Gustav Hensel
GmbH & Co. KG
Gustav-Hensel-Str. 6
57368 Lennestadt

Vizepräsident
Axel E. Barten
Achenbach Buschhütten
GmbH & Co. KG
Siegener Str. 152
57223 Kreuztal

Vizepräsident
Jost Schneider
Walter Schneider
GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 124-136
57076 Siegen

Vizepräsident
Christian F. Kocherscheidt
EJOT Holding GmbH & Co. KG
Im Herrengarten 1
57319 Bad Berleburg

Vizepräsident
Walter Viegener
Viega Holding
GmbH & Co. KG
Viega Platz 1
57439 Attendorn

Vollversammlung mit ständigen Gästen

Christian Bald
Möbelhaus Heinrich Bald
GmbH & Co. KG
Sandstr. 80
57072 Siegen

Jens Brinkmann
Volksbank in
Südwestfalen eG
Berliner Str. 39
57072 Siegen

Christian Drössler
Benno Drössler GmbH & Co.
Bauunternehmung KG
Marienhütte 6
57080 Siegen

**Prof. Dr.
Stephan Becker**
Becker Immobilien
GmbH & Co. KG
Industriestr. 10
57399 Kirchhundem

Johannes Buch
Karl Buch Walzengießerei
GmbH & Co. KG
Auf den Hütten 7
57076 Siegen

Henrik Enders
Maiworm Mode KG
Bahnhofstr. 1
57462 Olpe

Marianne Bendinger
Hugo Roth
Technische Großhandlung
Industrievertretungen GmbH
Gießener Str. 5
57234 Wilnsdorf

Henning Buhl
Heinrich Buhl GmbH
In der Au 25
57290 Neunkirchen

Wieland Frank
SIEGENIA-AUBI KG
Industriestr. 1-3
57234 Wilnsdorf

Stephan Berens
Krombacher Brauerei
Bernhard Schadeberg
GmbH & Co. KG
Hagener Str. 261
57223 Kreuztal

Rainer Dango
Dango & Dienenthal
Maschinenbau GmbH
Hagener Str. 103
57072 Siegen

Mark Georg
Heinrich Georg GmbH
Maschinenfabrik
Langenauer Str. 12
57223 Kreuztal

Mathias Beyer
IPG Laser GmbH
Carl-Benz-Str. 28
57299 Burbach

Peter Dornseifer
Dornseifer Grundstücks-
und Beteiligungs-
GmbH & Co. KG
Alte Waldstr. 7
57482 Wenden

Dr. Theodor R. Gräbener
Dr. Theodor Gräbener GmbH
Am Heller 1
57250 Netphen

Patrick Großhaus
Egon Großhaus
GmbH & Co. KG
Bonzelerhammer 6
57368 Lennestadt

Dr. Christopher Grünewald
Gebr. Grünewald
GmbH & Co. KG
Antoniusstr. 15
57399 Kirchhundem

Michael H. Heinz
M.H. Heinz Assekuranzmakler
Kampenstr. 67
57072 Siegen

Elmar Huhn
Heinrich Huhn
GmbH & Co. KG
Hauptstr. 44
57489 Drolshagen

Rupprecht Kemper
Gebr. Kemper + Co. KG
Harkortstr. 5
57462 Olpe

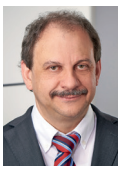
Matthias Künzel
8P Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft
Sohlbacher Str. 98
57078 Siegen

Florian Leipold
Hees Bürowelt GmbH
Leimbachstr. 266
57074 Siegen

Ulf Lück
conception GmbH
Martinshardt 2
57074 Siegen

Ferdinand Menn
Spedition Menn GmbH
Marburger Str. 393
57223 Kreuztal

Christopher Mennekes
Mennekes Elektrotechnik
GmbH & Co. KG
Aloys-Mennekes-Str. 1
57399 Kirchhundem



Jörg Müller
SiegRevision GmbH
Bahnhof Weidenau 6
57076 Siegen

Birgit Münker
Münker GmbH & Co. KG
Ziegeleifeld 5
57223 Kreuztal

Nina Patisson
Albrecht Bäumer
GmbH & Co. KG
Spezialmaschinenfabrik
Asdorfer Str. 96-106
57258 Freudenberg

Harald Peter
Alleestr. 36
57234 Wilnsdorf

Dirk Pöppel
REGUPOL BSW GmbH
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg

Reinhard Quast
Otto Quast GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 265
57076 Siegen

Sebastian Quast
Otto Quast Fertigbau GmbH
Weidenauer Str. 265
57076 Siegen

Harald Rackel
elexis GmbH
Industriestr. 1
5742 Wenden

Maik Rosenberg
aquatherm GmbH
Biggen 5
57439 Attendorn

Peter Wilhelm Schauerte
ARIANE
Aluminium-Systeme
GmbH & Co. KG
An der Chemischen 1
57368 Lennestadt

Günter Schmidt
Rothaar-Immobilien GbR
Poststr. 39
57319 Bad Berleburg

Markus Schneider
Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Hohler Weg 3
57072 Siegen

Patrick Schulte
billiton internet services GmbH
Pfarrwaldstr. 24
57234 Wilnsdorf

Bernhard Schwermer
Rhein-Weser-Turm 2
57399 Kirchhundem

Konstantin Slawinski
Slawinski u. Co. GmbH
Industriestr. 11
57076 Siegen

Georg Spielmann
Dreimann Buchandlung GmbH
Franziskanerstr. 2
57462 Olpe

Arnold Vetter
Vetter Industrie GmbH
Carl-Benz-Str. 45
57299 Burbach

Karsten Wolter
Kur-Apotheke Otto Wolter
Inhaber Karsten Wolter e.K.
Poststr. 15
57319 Bad Berleburg

IHK-Einigungsstelle · Ausschüsse · Arbeitskreise

Gemeinsame Einigungsstelle der Industrie- und Handelskammer Siegen, Hagen und Arnsberg

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Bernd Ennemann
Brüderstr. 31, 59494 Soest

Stellv. Vorsitzende:

Rechtsanwalt Marco Hoffmann
Apothekerstr. 55, 59755 Arnsberg

Christoph Strauch
Königstr. 18–20, 59821 Arnsberg

Beisitzer:

Thomas Bradler
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf

Nicolas Heiderich
Hauptstr. 54, 59609 Anröchte

Friedrich Hillebrand
Diemelseestr. 10, 59929 Brilon

Andreas Knappstein
Im Brauke 1, 57392 Schmallenberg

Hans-Josef Nettelhoff
Am Blauen Rock 8, 59519 Möhnesee

Oliver Pilz
Enster Str. 2, 59872 Meschede

Christian Schulte
Westring 1a, 59759 Arnsberg

Heinrich Thüner
Oesterweg 2, 59496 Ense

Beate Wagner
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf

Karl Weber
Ferdinand-Gabriel-Weg 9,
59494 Soest

Ausschüsse

Berufsbildungsausschuss

Vorsitzender:
Ingo Degenhardt
Geschäftsführer DGB-Region
Südwestfalen
Siegen

Außenwirtschaftsausschuss

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Rainer Dango
Dango & Dienenthal Maschinenbau
GmbH Siegen

Einzelhandelsausschuss

Vorsitzender:
Wolfgang Keller
Autohaus Keller GmbH & Co. KG
Siegen

Finanzprüfungsausschuss

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Rupprecht Kemper
Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Olpe

Sachverständigenausschuss

Vorsitzender:
Armin Holzhauer
i-Soft Software-Vertriebsgesellschaft mbH
Siegen

Industrie- und Verkehrsausschuss

Vorsitzender:
Walter Viegener
VIEGA Holding GmbH & Co. KG
Attendorn

Arbeitskreise

Verkehrswirtschaft

Vorsitzender:

Michael Kröhl
Krombacher Brauerei
Bernhard Schadeberg GmbH & Co.
Kreuztal

Betreuer:

Hans-Peter Langer
IHK Siegen

Betreuungen

Initiative Ruhr-Sieg-Strecke	Hermann-Josef Droege
Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen e.V.	Klaus Fenster
Wirtschaftsjunioren Südwestfalen	Dr. Christine Tretow
Marketing-Club Siegen e.V.	Roger Schmidt
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Siegen e.V.	Marco Butz
Förderverein für Architektur und Bauingenieurwesen an der Universität Siegen e.V.	Marco Butz
Regionales Netzwerk für Existenzgründer (RENEX)	Sabine Bechheim
Förderverein Siegerland-Flughafen Dreiländereck e.V.	Marco Butz
Startpunkt57 e.V. – Die Initiative für Gründer	Sabine Bechheim
Verein zur Unterstützung der Internationalen Schule Südwestfalen am Städtischen Gymnasium Olpe e.V.	Marco Butz

Mitwirkung bei Verwaltungsaufgaben

Die IHK 2019 in Zahlen

Registrierung von Immobiliardarlehens-vermittler, Versicherungsvermittler und Finanzanlagenvermittler: **38**

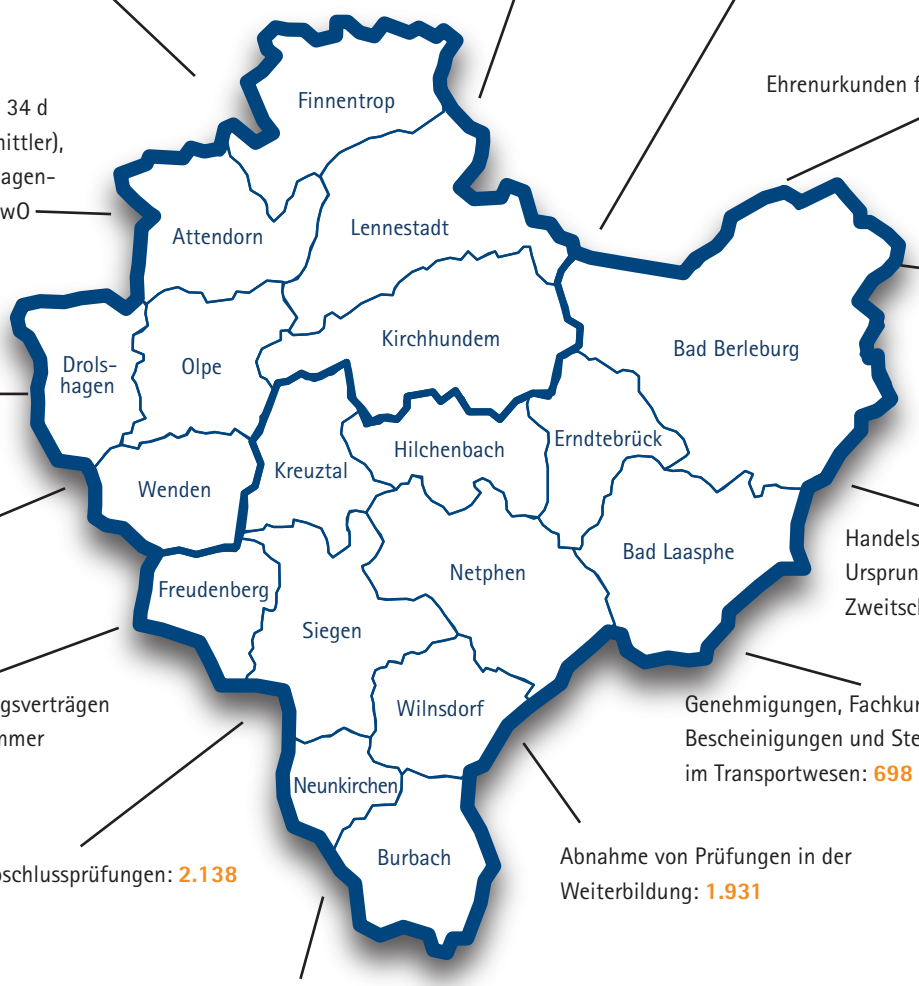
Benennung von Sachverständigen: **253**

Äußerung als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplänen (Flächen-nutzungs- und Bebauungsplänen, landesplanerische Anhörungsverfahren, Ausweisung von Naturschutzgebieten): **55**

Abnahme von Zwischenprüfungen: **2.000**

Ehrenurkunden für Arbeitsjubilare: **1.306**

Erlaubniserteilung gem. § 34 d GewO (Versicherungsvermittler), § 34 f/h GewO (Finanzanlagen-vermittler) und § 34 i GewO (Immobiliardarlehens-vermittler): **38**



Stellungnahmen zu Neueintragungen ins Handelsregister: **341**

Teilnehmer Basis-seminare für Existenz-gründer 2019: **231**

Handelsrechnungen und Ursprungszeugnisse inkl. Zweitschriften: **45.185**

Anträge auf öffentliche Finanzierungshilfen: **118**

Eintragung von Ausbildungsverträgen in das Verzeichnis der Kammer (§ 35 BBiG): **2.236**

Genehmigungen, Fachkundeprüfungen, Bescheinigungen und Stellungnahmen im Transportwesen: **698**

Abnahme von Abschlussprüfungen: **2.138**

Abnahme von Prüfungen in der Weiterbildung: **1.931**

Widerruf, Löschung/Verzicht, Rück-nahme, Versagung der Erlaubnis gem. § 34 d GewO (Versicherungsvermittler), § 34 f/h GewO (Finanzanlagenvermitt-ler) und § 34 i GewO (Immobiliar-darlehensvermittler): **50**

Das Jahresergebnis der IHK Siegen

In der Vollversammlung vom 3. Juni 2019 wurde dem Präsidium und der Geschäftsführung der IHK für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Erfolgsrechnung 2018 auf einen Blick

	T EUR
Betriebserträge	8 956
Betriebsaufwand	9 477
Betriebsergebnis	-521
Finanzergebnis	-290
Außerordentliches Ergebnis	0
Steuern	17
Jahresergebnis	-828
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	413
Entnahmen aus Rücklagen	458
Ergebnis	43

Bilanz der IHK Siegen zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	T EUR
A. Anlagevermögen	**15 812**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	116
II. Sachanlagen	2 468
III. Finanzanlagen	13 228
B. Umlaufvermögen	**9 032**
I. Vorräte	276
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1 926
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6 830
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**19**
SUMME AKTIVA	**24 863**

PASSIVA	T EUR
A. Eigenkapital	**11 036**
I. Nettoposition	3 000
II. Ausgleichsrücklage	4 178
III. Andere Rücklagen	3 815
IV. Ergebnis	43
B. Rückstellungen	**12 878**
C. Verbindlichkeiten	**894**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**55**
SUMME PASSIVA	**24 863**

Statistischer Teil

Gesamt-, Inlands- u. Auslandsumsatz / Beschäftigte nach ausgew. Branchen* (Januar bis November 2019)

WZ	Branche	Gesamtumsatz		Umsatzanteil	Inlandsumsatz		Export		Exportquote	Beschäftigte im Oktober 2019		Anteil Beschäftigte
		Mio. €	% z. Vorj.	in %	Mio. €	% z. Vorj.	Mio. €	% z. Vorj.	in %	Anzahl	% z. Vorj.	in %
22	Gummi- und Kunststoffwaren	772,6	-1,5	5,5	464,1	-1,9	308,5	-0,9	39,9	4 470	-3,2	8,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 982,4	-5,6	21,3	1 563,5	-11,5	1 418,9	1,7	47,6	8 060	-2,5	14,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 892,0	-0,8	27,7	2 378,8	1,8	1 513,2	-4,7	38,9	18 974	0,9	33,8
28	Maschinenbau	2 824,1	-3,1	20,1	1 373,4	6,1	1 450,7	-10,5	51,4	10 741	3,5	19,1
26+27	Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	5 450	-1,8	9,7
A	Verarbeitendes Gewerbe* gesamt	**14 030,8**	**-2,1**	**100**	**7 829,9**	**-1,3**	**6 200,9**	**-3,0**	**44,2**	**56 146**	**0,6**	**100**
	davon:											
	Kreis Siegen-Wittgenstein	**8 360,7**	**-3,4**		**4 184,8**	**-3,6**	**4 176,0**	**-3,2**	**49,9**	**32 889**	**-0,1**	
	Kreis Olpe	**5 670,1**	**0,0**		**3 645,1**	**1,5**	**2 024,9**	**-2,6**	**35,7**	**23 257**	**1,5**	

*) Angegeben sind die Zahlen der Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe mit 50 und mehr Mitarbeitern

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Stand: 31.03.2019)

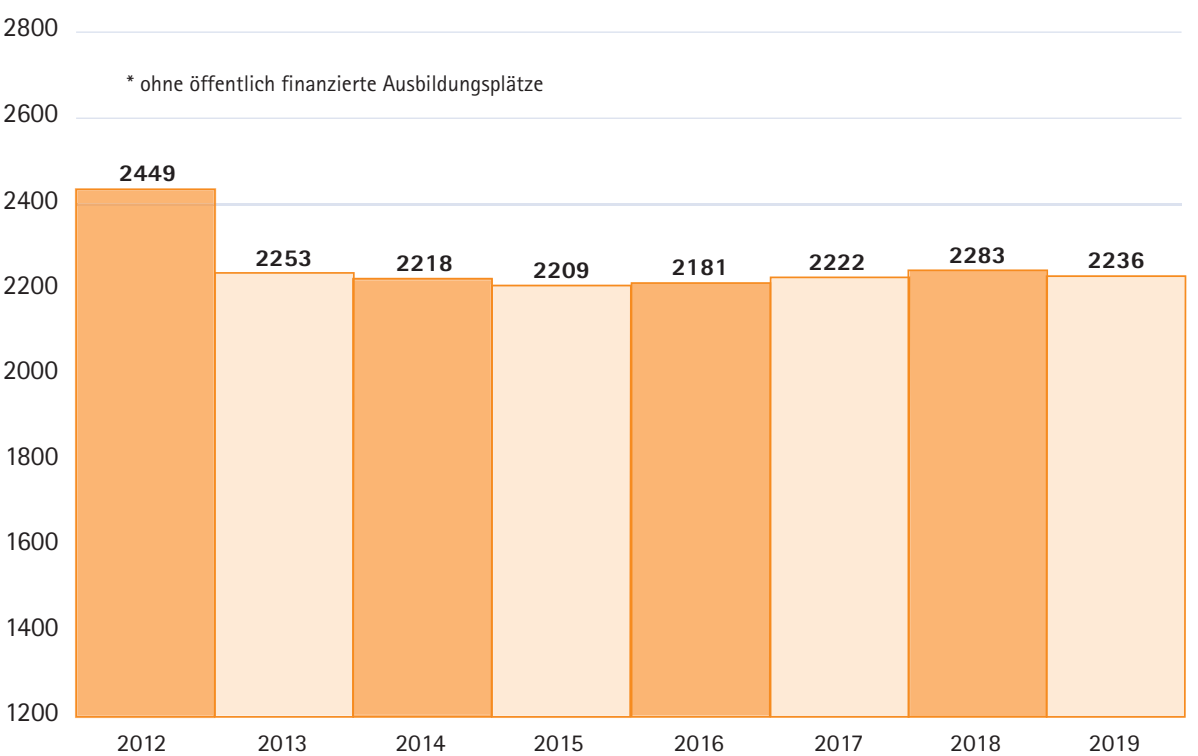
Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	davon in % in den Wirtschaftsbereichen			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produz. Gewerbe einschließl. Bergbau, Energiewirtschaft und Baugewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Sonstige Dienstleistungen
Kreis Siegen-Wittgenstein	118 161	1,7	0,2	40,9	20,2	38,7
Kreis Olpe	60 116	0,8	0,5	53,6	14,8	31,1
IHK-Bezirk	178 277	1,9	0,3	45,2	18,4	36,1
NRW	6 962 590	2,0	0,5	26,8	22,6	50,2

Arbeitsmarktentwicklung 2018 und 2019*

Verwaltungsbezirk	Arbeitslosenquote		Arbeitslose		
	2018	2019	2018	2019	Veränderung in %
Kreis Siegen-Wittgenstein	4,6	4,6	7 172	7 164	-0,1
Kreis Olpe	3,4	3,3	2 711	2 662	-1,8
IHK-Bezirk	4,2	4,1	9 884	9 826	-0,6
NRW	6,8	6,5	650 768	635 486	-2,3
BRD (West)	4,8	4,7	1 758 627	1 723 059	-2,0
BRD (gesamt)	5,2	5,0	2 340 082	2 266 720	-3,1

*) Jahresdurchschnitt, Basis: Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

Ausbildungsverhältnisse



Industrie- und Handelskammer Siegen

Hauptgeschäftsstelle · 57069 Siegen
Koblenzer Straße 121 · 57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-0
Telefax: 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: www.ihk-siegen.de

Geschäftsstelle Olpe
Postfach 1446 · 57444 Olpe
In der Trift 11 · 57462 Olpe
Telefon: 02761 9445-0
Telefax: 02761 9445-40
E-Mail: oe@siegen.ihk.de